



Fig. 235
Neulerchenfeld, Pfarrkirche, Kanzel (S. 213)

5. Im Oratorium; Madonna mit dem Kinde, von hl. Männern und Frauen umgeben; schwache Arbeit vom Ende des XVIII. Jhs.

Skulpturen: 1. Im Langhause unter der Empore; Holz, polychromiert, Christus als Schmerzensmann. Österreichisch, Ende des XVII. Jhs., neu restauriert und polychromiert.

2. In der Sakristei; auf braunem Holzpostament mit vergoldetem Ornament Kreuzifixus, vor dem Kreuz die hl. Jungfrau stehend. Österreichisch, um 1770.

3. In der Gerätkammer; zwei Reliefs, Petrus und Paulus, polychromiert und vergoldet; mit dünner Fruchtschnur verziert. Österreichisch, um 1780.

Kredenz: An der Südseite des Hochaltars; Holz, marmoriert, kleine Mensa und kleiner Wandbau; in letzterer Krönung Mariä durch Gott-Vater und Christus, darüber die Taube, um sie zwei Cherubsköpfchen und zwei adorierende Engel. Fast frei herausgearbeitetes Hochrelief, Holz, polychromiert, zweite Hälfte des XVIII. Jhs.

Kanzel: Am Südostpfeiler des Langhauses; 1754 um 80 fl. angeschafft, 1775 von dem Vergolder Pollhamer neu gefaßt (Pfarrarchiv).

Holz, braun mit vergoldeten, reich geschnitzten Zieraten; die Brüstung durch zwei eingerollte Voluten in drei Felder geteilt. Auf den Voluten sitzen zwei Engel mit Emblemen; in der Mitte Relief: vier Evangelisten, ein aufgeschlagenes Buch haltend. An den Seiten hl. Augustin und hl. Gregor; an der Rückseite Relief: Moses den Israeliten predigend. Schalldeckel, reich geschnitzt mit vier kleinen Putten am Rande und Bekrönung durch zwei Putten mit Emblemen in vergoldeter Glorie (Fig. 235).

Orgel: Auf der Westempore; die erste Orgel 1761 von Johann Henckhl, bürgerlichem Orgelmacher zu Mariahilf, um 460 fl. gebaut, mit Bildhauerarbeiten von Stephan Prechtl um 60 fl. und einer Fassung von Heinrich Closter um 280 fl. versehen. Ihre jetzige Form erhielt die Orgel 1824 (Pfarrarchiv).

Holz, grau und rot marmoriert, mit vergoldeten und geschnitzten Ornamenten. Auf dem Spielkasten drei weiß emailierte zum Teil vergoldete musizierende Engel, in der Mitte des Pfeifenkastens Zifferblatt in vergoldetem und geschnitztem Rahmen.

Skulpturen.

Kredenz.

Kanzel.

Fig. 235.

Orgel.